

Bayern-Versicherung

Lebensversicherung Aktiengesellschaft
Ein Unternehmen der Versicherungskammer

Merkblatt zur Nachhaltigkeit – DekaNachhaltigkeit Renten CF(A)

(ISIN: LU0703711035)

Stand: 24.07.2021 – FondsID 683 – SAP-Nummer 343485

Diese Anlageform:

- verfolgt gezielt ESG-Kriterien
- weist ESG-Merkmale auf

Nachhaltigkeits-Merkmale

Im Folgenden geben wir die von der Fondsgesellschaft zur Verfügung gestellten Informationen und Einschätzungen wieder.

Im Investmentprozess dieses Fonds werden E- (Environmental/Umwelt), S- (social/sozialen) und G- (Governance/Unternehmens- und/oder Staatsführung) Kriterien (ESG-Kriterien) betrachtet. Hierbei erfolgt eine Filterung der zu Investitionszwecken zur Verfügung stehenden Anlagen unter besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen aus genannten ESG-Kriterien. Nachhaltigkeitsrisiken können so zwar nicht vermieden aber reduziert werden und Nachhaltigkeitschancen aktiv zur Steigerung der Renditechancen genutzt werden. Nachhaltigkeitsrisiken können sich im Investmentprozess somit positiv oder negativ auf die Rendite dieses Fonds auswirken.

Welche Umwelt- oder sozialen Eigenschaften werden für diesen Investmentfonds beworben?

Heute schon an morgen denken, die Zukunft aktiv und verantwortungsbewusst gestalten, dieses Ziel kann man auch bei der Geldanlage verfolgen. Mit DekaNachhaltigkeit Renten investieren Sie in Rentenpapiere von Ausstellern, die verantwortungsvoll mit Menschen, der Umwelt und damit auch mit unserer Zukunft umgehen. Studien haben gezeigt, dass eine nachhaltige Unternehmenspolitik Anlegern langfristig eine bessere Rendite versprechen kann. Denn nachhaltig ausgerichtete Unternehmen sollten durch ihre Unternehmenspolitik, Managementprozesse, ihre Produktionsabläufe und Produkte langfristig den Unternehmenswert stärker steigern als Unternehmen, die diese Aspekte vernachlässigen. Der Fonds investiert weltweit nur in Wertpapiere, deren Aussteller nach Kriterien für Umweltmanagement, sozialer Verantwortung und Einhaltung nachhaltiger Grundsätze bewertet werden.

Was ist die Anlagestrategie für diesen Investmentfonds?

Welche Anlagestrategie verfolgen wir hinsichtlich der Umwelt- und der sozialen Aspekte der Kapitalanlage?

Ziel der Anlagepolitik des Sondervermögens ist es, durch die Nutzung von Chancen und die Vermeidung von Risiken, die sich aus ökonomischen, ökologischen und sozialen Entwicklungen ergeben, ein mittel-bis langfristiges Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Das Vermögen des Fonds wird in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente angelegt, die systematisch nach ökologischen, sozialen oder die verantwortungsvolle Unternehmens- und/oder Staatsführung betreffenden Kriterien ausgewählt werden (ESG-Kriterien). Hierbei werden beispielsweise die Aspekte Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte, Sicherheit und Gesundheit, Berichterstattung sowie Bekämpfung von Bestechung und Korruption beachtet.

Was sind die Anlagerichtlinien für die Auswahl der Kapitalanlagen?

Das Vermögen des Fonds wird in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente angelegt, die systematisch nach ökologischen, sozialen oder die verantwortungsvolle Unternehmens- und/oder Staatsführung betreffenden Kriterien ausgewählt werden (ESG-Kriterien). Hierbei werden beispielsweise die Aspekte Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte, Sicherheit und Gesundheit, Berichterstattung sowie Bekämpfung von Bestechung und Korruption beachtet.

Die Verwaltungsgesellschaft beachtet zudem die Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI).

Wie ist die Anlagestrategie im Anlageprozess umgesetzt?

Im Rahmen der ESG-Strategie werden die derzeitigen und künftigen Nachhaltigkeitsaktivitäten von Unternehmen und/oder Staaten analysiert und Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Zuge der Anlageentscheidung berücksichtigt. Dies erfolgt auf Basis betriebseigener Recherchen sowie unter Verwendung von Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen.

Dabei werden zunächst diejenigen Unternehmen und/oder Staaten mit einer ESG-Bewertung von weniger als B von MSCI ESG Research LLC oder einer vergleichbaren ESG-Bewertung von einem anderen Anbieter ausgeschlossen. Anschließend werden Unternehmen und/oder Staaten ausgewählt, welche bei vergleichbarer wirtschaftlicher Perspektive die bessere ESG-Bewertung aufweisen.

Erläuterungen

Eine Anlagestrategie legt fest, wie wir entscheiden, in was wir investieren, bspw. Festlegungen zu Anlagezielen, Risiko-Toleranz und künftige Liquiditätserfordernissen.

Anlagerichtlinien sind Selbstverpflichtungen, die während der Laufzeit des Produktes nur unter engen Voraussetzungen angepasst werden können.

Durch die Nachhaltigkeitsanalyse werden die am nachhaltigsten agierenden Emittenten ausgewählt (Best-in-Class-Ansatz). Der Anteil der Wertpapiere, die selbst oder deren Aussteller niedriger als BBB- geratet sind (S&P oder äquivalentes Rating einer anderen Ratingagentur), darf 33% des Netto-Teilfondsvermögens nicht überschreiten. Dem Fonds liegt ein aktiver, fundamental orientierter Investmentansatz zugrunde, der gezielt "Top-Down" und "Bottom-Up"-Elemente kombiniert. Basis ist die Analyse makroökonomischer und (geo)politischer Parameter, ergänzt durch qualitative und quantitative fundamentale Bewertungen, z.B. Bonitätsanalyse der Emittenten, relativer Vergleich der Wertpapiere mit anderen korrespondierenden Ausstellern. Auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) wird verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Werden bestimmte Anlageformen ausgeschlossen?

Ja

Nicht investiert wird in Wertpapiere von Unternehmen, die geächtete Waffen*, Atom- und/oder Handfeuerwaffen produzieren, genveränderte Agrarprodukte herstellen sowie Kohle fördern und/oder gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen. Keine Investitionen erfolgen zudem in Unternehmen, die Umsätze (aus Herstellung oder Vertrieb) in den Geschäftsfeldern Rüstungsgüter, Tabakproduktion, Alkohol oder Pornografie (jeweils mehr als 5 %) sowie aus Kohleverstromung (mehr als 10 %) generieren. Darüber hinaus werden Wertpapiere von Staaten ausgeschlossen, die nach dem Freedom-House-Index als „unfrei“ („not free“) eingestuft werden oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen.

Nein

Welche Politik verfolgen wir, um eine ordnungsgemäße Geschäftsführung der Unternehmen, in die wir investieren, sicher zu stellen?

Vergleiche die Ausführungen zur Anlagestrategie und deren Umsetzung.

Ordnungsgemäße Geschäftsführung umfasst die Geschäftsführung, die Vergütungspolitik, die interne Revision, Aktionärsrechte, Steuerliches Wohlverhalten und seine Beziehungen zu anderen Akteuren.

Wie stellt sich die Asset Allocation dieses Investmentfonds dar?

Es wird überwiegend in auf Euro lautende Unternehmensanleihen, Staatsanleihen und Pfandbriefe sowie sonstige Anleihen von weltweiten Emittenten investiert.

Die Asset Allocation umschreibt den Bestandteil der Investmentstrategie bei dem beschrieben wird, in welche Typen von Anlageklassen investiert wird.

Top-Werte sind beispielsweise:

Wertpapier	Land	Anteil in %
FCC Aqualia S.A. Notes 17/27	Spanien	0,50
Eurofins Scientific S.E. FLR Notes 19/Und.	Luxemburg	0,50
POSCO Notes 20/24 Reg.S	Republik Korea	0,40
Infrastrutt. Wireless Italiane MTN 20/26	Italien	0,40
EDP - Energias de Portugal SA FLR Securities 19/79	Portugal	0,40
BAWAG P.S.K. Non-Preferred MTN 19/27	Österreich	0,40
Telecom Italia S.p.A. MTN 19/24	Italien	0,30
TenneT Holding B.V. FLR Securit. 17/Und.	Niederlande	0,30

Werden innerhalb dieses Investmentfonds Derivate eingesetzt?

Ja

Geschäfte können in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Nein

Derivate sind Finanzinstrumente deren Wert von dem eines Referenzwertes abhängt, jedoch kein direktes Investment in diesen Wert darstellt.

Wie werden die nachhaltigen Anlagen auf die Nachhaltigkeitsziele einzahlen, ohne andere Nachhaltigkeitskriterien während des Berichtszeitraumes wesentlich zu beeinträchtigen?

Siehe oben.

Wie werden wesentliche nachteilige Einflüsse auf Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt?

Siehe oben.

Wie werden Anlagen ausgeschlossen, die zu einer wesentlichen Beeinträchtigung von Nachhaltigkeitszielen führen?

Siehe oben.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren nutzen wir, um die Nachhaltigkeitseigenschaften dieses Investmentfonds festzustellen?

Im Investmentprozess dieses Fonds werden E- (Environmental/Umwelt), S- (social/sozialen) und G- (Governance/Unternehmens- und/oder Staatsführung) Kriterien (ESG-Kriterien) betrachtet. Hierbei erfolgt eine Filterung der zu Investitionszwecken zur Verfügung stehenden Anlagen unter besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen aus genannten ESG-Kriterien.

Kann ich online weitere spezifische Informationen zu diesem Investmentfonds finden?

Ja

<https://www.deka.de/privatkunden/fondsprofil?id=LU0703711035>

Wurde ein bestimmter Index verwendet, um einzuschätzen ob dieser Investmentfonds nachhaltig investiert ist?

Ja

Nein

Wie berücksichtigen unsere Vertriebspartner Nachhaltigkeitsrisiken in ihrer Beratung?

Auf welche Art und Weise werden Nachhaltigkeitsrisiken in die Versicherungsberatung durch unsere Vertriebspartner mit einbezogen?

Bei der Zusammenstellung der für unsere Kunden auswählbaren Produkte berücksichtigen unsere Vertriebspartner neben der Sicherheits- und Ertragsorientierung der Produkte auch Nachhaltigkeitsrisiken (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung). Diese stellen im Rahmen ihrer Kundenberatung sicher, dass der individuelle Kundenbedarf hinsichtlich Risikoneigung, Risikotragfähigkeit, Renditeerwartungen und individuellen Nachhaltigkeitspräferenzen in die individuelle Produktauswahl einfließt. Dabei können Nachhaltigkeitsrisiken bewusst eingegangen werden, wenn dies dem Kundenbedarf entspricht.

Wenn Sie von einem Vertriebspartner beraten werden, der auch Produkte anderer Versicherer vertreibt oder aus anderen Gründen eine eigene Strategie und Bewertung in Bezug auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken vorgenommen hat, erhalten Sie eine gesonderte Information unmittelbar von diesem.

Wie wirken sich Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite Ihrer Versicherung aus?

Im Investmentprozess betrachten wir E- (Environmental/Umwelt), S- (social/-soziale) und G- (Governance/Unternehmens- und/oder Staatsführung) Kriterien (ESG-Kriterien). Mit Blick auf deren finanzielle Wirkung analysieren wir kontinuierlich welche Nachhaltigkeitsrisiken sich aus diesen Kriterien ergeben. Nachhaltigkeitsrisiken können dabei bewusst eingegangen und im Prozess der Nachhaltigkeitsanalyse identifizierte Renditechancen genutzt werden. Dies trifft insbesondere zu auf Emittenten die sich in einer Transitionsphase befinden. Nachhaltigkeitsrisiken können sich im Investmentprozess somit positiv oder negativ auf die Rendite auswirken.